



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Langwedel, Flecken
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 499	100,0	7 109	7 390
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	547	3,8	276	271
5 - 9	692	4,8	348	344
10 - 14	870	6,0	432	438
15 - 19	901	6,2	450	451
20 - 24	795	5,5	393	402
25 - 29	646	4,5	349	297
30 - 34	604	4,2	303	301
35 - 39	795	5,5	404	391
40 - 44	1 340	9,2	662	678
45 - 49	1 428	9,8	694	734
50 - 54	1 234	8,5	602	632
55 - 59	1 073	7,4	545	528
60 - 64	950	6,6	487	463
65 - 69	748	5,2	383	365
70 - 74	784	5,4	382	402
75 - 79	464	3,2	186	278
80 - 84	361	2,5	145	216
85 - 89	195	1,3	(54)	141
90 und älter	72	0,5	14	58
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	313	2,2	156	157
3 - 5	366	2,5	181	185
6 - 9	560	3,9	287	273
10 - 15	1 044	7,2	519	525
16 - 18	540	3,7	270	270
19 - 24	982	6,8	486	496
25 - 39	2 045	14,1	1 056	989
40 - 59	5 075	35,0	2 503	2 572
60 - 66	1 225	8,4	638	587
67 - 74	1 257	8,7	614	643
75 und älter	1 092	7,5	399	693
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 631	38,8	3 018	2 613
Verheiratet	7 109	49,0	3 560	3 549
Verwitwet	926	6,4	172	754
Geschieden	824	5,7	359	465
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 126	97,4	6 940	7 186
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	6	0,0	6	-
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	30	0,2	(21)	9
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	34	0,2	16	18
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	12	0,1	3	9
Türkei	92	0,6	39	53
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	169	1,2	72	97
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	840	5,9	420	420
Evangelische Kirche	8 730	61,6	4 010	4 710
Evangelische Freikirchen	280	2,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	190	1,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	28,2	2 190	1 800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 600	53,6	3 950	3 650
Erwerbstätige	7 370	52,0	3 850	3 520
Erwerbslose	230	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 580	46,4	3 000	3 580
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	15,3	1 160	1 000
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 800	19,8	1 300	1 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	4,0	280	290
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,9	/	540
Sonstige	490	3,4	240	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 270	85,1	3 190	3 080
Beamte/-innen	440	5,9	270	170
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,1	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,1	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	3,6	220	/
Akademische Berufe	960	13,3	540	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 550	21,5	640	910
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,9	450	700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,5	260	710
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 140	15,7	1 060	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5,7	320	/
Hilfsarbeitskräfte	620	8,6	/	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	2,0	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 020	27,4	1 570	450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	20,8	1 160	380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,0	(60)	20
Baugewerbe	400	5,5	350	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	27,9	1 030	1 020
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	20,8	660	880
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,1	380	140
Sonstige Dienstleistungen	3 150	42,7	1 160	1 980
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,0	(110)	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	720	9,7	370	350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,8	320	330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	21,1	370	1 190
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	700	34,6	360	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	52,9	600	470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	12,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	7,0	400	440
Ohne Schulabschluss	440	3,7	190	250
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,3	210	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 400	36,6	2 210	2 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	34,6	1 790	2 360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	32,5	1 690	2 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,8	680	380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	13,1	730	840
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	26,5	1 190	2 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	53,7	3 310	3 140
Fachschulabschluss	1 020	8,4	490	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	4,9	400	/
Hochschulabschluss	530	4,4	290	250
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 440	87,9	6 090	6 350
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	12,1	860	860
Ausländer/-innen	350	2,5	160	190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,6	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	9,6	700	670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	5,8	420	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	3,9	270	270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,1	170	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	430	24,7	260	170
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	10,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	290	16,7	110	180
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	450	26,0	240	200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	/
1990 - 1999	560	54,1	270	300
2000 - 2011	170	16,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	11,5	/	/
5 - 9 Jahre	220	12,6	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,1	/	/
15 - 19 Jahre	410	23,6	200	210
20 und mehr Jahre	660	38,5	340	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 499	100,0	14 126	373	112	166	89	6
Geschlecht								
Männlich	7 109	49,0	6 940	169	(64)	67	38	-
Weiblich	7 390	51,0	7 186	204	48	99	51	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	547	3,8	531	16	3	9	4	-
5 - 9	692	4,8	674	18	-	15	-	3
10 - 14	870	6,0	845	(25)	-	16	9	-
15 - 19	901	6,2	870	31	3	16	12	-
20 - 24	795	5,5	768	27	-	21	6	-
25 - 29	646	4,5	611	35	7	13	15	-
30 - 34	604	4,2	573	31	3	18	10	-
35 - 39	795	5,5	746	49	18	19	9	3
40 - 44	1 340	9,2	1 310	30	15	3	12	-
45 - 49	1 428	9,8	1 386	42	24	18	-	-
50 - 54	1 234	8,5	1 213	21	15	-	6	-
55 - 59	1 073	7,4	1 067	6	3	3	-	-
60 - 64	950	6,6	929	21	15	6	-	-
65 - 69	748	5,2	736	12	3	6	3	-
70 - 74	784	5,4	778	6	3	3	-	-
75 - 79	464	3,2	461	3	-	-	3	-
80 - 84	361	2,5	361	-	-	-	-	-
85 - 89	195	1,3	195	-	-	-	-	-
90 und älter	72	0,5	72	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	313	2,2	303	10	-	6	4	-
3 - 5	366	2,5	354	12	3	9	-	-
6 - 9	560	3,9	548	12	-	9	-	3
10 - 15	1 044	7,2	1 016	(28)	-	(19)	9	-
16 - 18	540	3,7	515	25	3	10	12	-
19 - 24	982	6,8	952	30	-	24	6	-
25 - 39	2 045	14,1	1 930	115	28	50	34	3
40 - 59	5 075	35,0	4 976	99	57	24	18	-
60 - 66	1 225	8,4	1 195	(30)	15	12	3	-
67 - 74	1 257	8,7	1 248	9	6	3	-	-
75 und älter	1 092	7,5	1 089	3	-	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 631	38,8	5 485	(146)	(19)	86	38	3
Verheiratet	7 109	49,0	6 924	185	72	71	39	3
Verwitwet	926	6,4	908	(18)	6	6	6	-
Geschieden	824	5,7	800	(24)	(15)	3	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	840	5,9	790	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 730	61,6	8 690	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	2,0	280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	28,2	3 850	150	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 600	53,6	7 450	160	60	40	/	/
Erwerbstätige	7 370	52,0	7 230	140	60	40	/	/
Erwerbslose	230	1,6	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,4	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 580	46,4	6 370	210	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	15,3	2 100	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 800	19,8	2 780	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	4,0	550	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,9	500	/	/	/	/	/
Sonstige	490	3,4	450	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 270	85,1	6 150	120	40	40	/	/
Beamte/-innen	440	5,9	440	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,1	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,1	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	260	3,6	260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	13,3	930	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 550	21,5	1 520	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,9	1 140	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,5	960	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 140	15,7	1 120	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5,7	410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	8,6	620	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	2,0	(140)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 020	27,4	1 980	(40)	/	10	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	20,8	1 500	(30)	/	10	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,0	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	400	5,5	400	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	27,9	2 010	(50)	/	(20)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	20,8	1 500	(40)	/	(20)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,1	510	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 150	42,7	3 100	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,0	220	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	720	9,7	700	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,8	650	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	21,1	1 530	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	700	34,6	690	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	52,9	1 050	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	12,5	240	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	7,0	740	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,7	360	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,3	380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 400	36,6	4 340	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	34,6	4 120	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	32,5	3 870	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,1	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,8	1 040	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	13,1	1 490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	26,5	3 040	150	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	53,7	6 390	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 020	8,4	1 000	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	4,9	570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	530	4,4	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 440	87,9	12 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	12,1	1 360	350	/	/	120	/
Ausländer/-innen	350	2,5	/	350	/	/	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,6	/	230	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	9,6	1 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	5,8	820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	3,9	550	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,1	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	24,7	410	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	10,8	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	16,7	200	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	26,0	310	140	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	560	54,1	500	/	/	/	/	/
2000 - 2011	170	16,8	/	120	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	11,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	12,6	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,1	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	23,6	350	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	38,5	560	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 499	100,0	2 640	1 811	4 167	3 257	2 624
Geschlecht							
Männlich	7 109	49,0	1 334	914	2 063	1 634	1 164
Weiblich	7 390	51,0	1 306	897	2 104	1 623	1 460
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 631	38,8	2 640	1 563	1 005	347	76
Verheiratet	7 109	49,0	-	230	2 777	2 437	1 665
Verwitwet	926	6,4	-	-	24	135	767
Geschieden	824	5,7	-	(18)	352	338	116
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 126	97,4	2 562	1 737	4 015	3 209	2 603
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	6	0,0	-	3	-	3	-
Kasachstan	6	0,0	-	3	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	30	0,2	-	-	9	18	3
Österreich	9	0,1	-	-	6	3	-
Polen	34	0,2	-	4	27	3	-
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	-	9	3	-
Türkei	92	0,6	23	22	32	6	9
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	169	1,2	52	36	60	12	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	840	5,9	/	/	190	/	/
Evangelische Kirche	8 730	61,6	1 510	1 040	2 220	1 810	2 140
Evangelische Freikirchen	280	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	28,2	800	340	1 470	1 130	250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 600	53,6	/	1 400	3 630	2 300	150
Erwerbstätige	7 370	52,0	/	1 290	3 570	2 250	150
Erwerbslose	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 580	46,4	2 580	310	430	850	2 430
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	15,3	2 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 800	19,8	/	/	/	410	2 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	4,0	390	180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,9	/	/	190	290	/
Sonstige	490	3,4	/	/	210	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 270	85,1	/	1 200	3 060	1 820	100
Beamte/-innen	440	5,9	/	40	210	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	13,3	/	/	500	370	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 550	21,5	/	280	810	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,9	/	/	620	350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,5	/	270	410	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 140	15,7	/	260	570	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5,7	/	/	230	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	8,6	/	/	260	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 020	27,4	/	330	1 020	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	20,8	/	240	770	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,0	/	/	40	20	/
Baugewerbe	400	5,5	/	80	210	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	27,9	/	430	1 010	550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	20,8	/	340	720	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,1	/	/	(290)	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 150	42,7	/	500	1 500	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,0	/	30	(100)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	720	9,7	/	(110)	400	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,8	/	(80)	330	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	21,1	/	(280)	670	520	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	700	34,6	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	52,9	1 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	12,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	7,0	380	/	120	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,7	/	/	120	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,3	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 400	36,6	/	230	950	1 470	1 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	34,6	/	930	1 760	910	440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	32,5	/	770	1 760	910	440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,8	/	/	470	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	13,1	/	290	760	440	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	26,5	520	830	520	510	790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	53,7	/	770	2 410	1 920	1 350
Fachschulabschluss	1 020	8,4	/	/	530	220	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	4,9	/	/	220	220	/
Hochschulabschluss	530	4,4	/	/	/	250	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 440	87,9	2 200	1 270	3 590	2 950	2 440
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	12,1	470	450	470	220	/
Ausländer/-innen	350	2,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	9,6	400	350	360	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	5,8	/	280	270	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	3,9	390	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,1	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	24,7	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	10,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	16,7	150	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	26,0	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	560	54,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	170	16,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	11,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	12,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	23,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	38,5	/	/	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 499	100,0	5 631	7 118	926	824	-
Geschlecht							
Männlich	7 109	49,0	3 018	3 560	172	359	-
Weiblich	7 390	51,0	2 613	3 558	754	465	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	547	3,8	547	-	-	-	-
5 - 9	692	4,8	692	-	-	-	-
10 - 14	870	6,0	870	-	-	-	-
15 - 19	901	6,2	901	-	-	-	-
20 - 24	795	5,5	749	46	-	-	-
25 - 29	646	4,5	444	184	-	(18)	-
30 - 34	604	4,2	250	348	-	(6)	-
35 - 39	795	5,5	222	526	6	41	-
40 - 44	1 340	9,2	285	910	9	136	-
45 - 49	1 428	9,8	248	1 002	(9)	169	-
50 - 54	1 234	8,5	170	888	(36)	140	-
55 - 59	1 073	7,4	107	809	33	(124)	-
60 - 64	950	6,6	70	740	66	74	-
65 - 69	748	5,2	37	583	79	49	-
70 - 74	784	5,4	19	584	145	36	-
75 - 79	464	3,2	(7)	286	(156)	15	-
80 - 84	361	2,5	6	156	190	9	-
85 - 89	195	1,3	3	49	143	-	-
90 und älter	72	0,5	4	7	(54)	7	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	313	2,2	313	-	-	-	-
3 - 5	366	2,5	366	-	-	-	-
6 - 9	560	3,9	560	-	-	-	-
10 - 15	1 044	7,2	1 044	-	-	-	-
16 - 18	540	3,7	540	-	-	-	-
19 - 24	982	6,8	936	46	-	-	-
25 - 39	2 045	14,1	916	1 058	6	65	-
40 - 59	5 075	35,0	810	3 609	87	569	-
60 - 66	1 225	8,4	88	962	85	90	-
67 - 74	1 257	8,7	38	945	205	69	-
75 und älter	1 092	7,5	(20)	498	543	31	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 126	97,4	5 485	6 933	908	800	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	6	0,0	3	-	-	3	-
Kasachstan	6	0,0	-	3	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	30	0,2	-	18	3	9	-
Österreich	9	0,1	-	6	-	3	-
Polen	34	0,2	4	(27)	3	-	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	12	-	-	-
Türkei	92	0,6	35	48	6	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	169	1,2	95	(65)	6	3	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	840	5,9	350	360	/	/	/
Evangelische Kirche	8 730	61,6	3 260	4 310	760	400	/
Evangelische Freikirchen	280	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,4	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	28,2	1 490	2 120	/	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 600	53,6	2 250	4 660	110	580	/
Erwerbstätige	7 370	52,0	2 110	4 600	110	560	/
Erwerbslose	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 580	46,4	3 110	2 470	820	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	15,3	2 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 800	19,8	/	1 780	790	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	4,0	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	3,9	/	520	/	/	/
Sonstige	490	3,4	260	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 270	85,1	1 940	3 780	80	480	/
Beamte/-innen	440	5,9	(90)	330	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,1	/	230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,1	/	230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	13,3	180	700	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 550	21,5	450	930	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	15,9	290	740	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	13,5	360	510	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 140	15,7	390	690	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5,7	/	210	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	8,6	/	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	2,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 020	27,4	570	1 310	/	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	20,8	400	1 020	/	110	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,0	20	60	/	/	/
Baugewerbe	400	5,5	(150)	230	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	27,9	630	1 220	30	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	20,8	470	910	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,1	160	310	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 150	42,7	860	1 980	/	(240)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,0	(60)	150	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	720	9,7	190	480	/	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,8	150	460	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	21,1	470	890	(30)	(170)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	700	34,6	700	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	52,9	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	12,5	250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	7,0	560	210	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,7	170	210	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,3	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 400	36,6	640	2 840	670	250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	34,6	1 350	2 360	/	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	32,5	1 100	2 360	/	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,1	250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 050	8,8	240	660	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	13,1	430	1 040	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	26,5	1 500	1 130	430	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	53,7	1 390	4 210	390	450	/
Fachschulabschluss	1 020	8,4	150	740	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	4,9	/	450	/	/	/
Hochschulabschluss	530	4,4	/	430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 440	87,9	4 550	6 340	850	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	12,1	820	770	/	/	/
Ausländer/-innen	350	2,5	150	170	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,6	/	140	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	9,6	670	600	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	5,8	210	540	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	3,9	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,1	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	24,7	180	220	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	10,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	290	16,7	190	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	26,0	240	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	560	54,1	/	350	/	/	/
2000 - 2011	170	16,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	11,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	12,6	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,1	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	23,6	190	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	38,5	/	410	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 900	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 513	25,6
Paare ohne Kind(er)	1 962	33,3
Paare mit Kind(ern)	1 877	31,8
Alleinerziehende Elternteile	431	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 513	25,6
Ehepaare	3 380	57,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	456	7,7
Alleinerziehende Mütter	357	6,1
Alleinerziehende Väter	(74)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 513	25,6
2 Personen	2 212	37,5
3 Personen	1 012	17,2
4 Personen	829	14,1
5 Personen	(233)	(3,9)
6 und mehr Personen	(101)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 180	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	566	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 154	70,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 270	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 962	45,9
Paare mit Kind(ern)	1 877	44,0
Alleinerziehende Elternteile	431	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 380	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	456	10,7
Alleinerziehende Väter	(74)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	357	8,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 244	52,6
3 Personen	978	22,9
4 Personen	793	18,6
5 Personen	(194)	(4,5)
6 und mehr Personen	61	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 499	132 300	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 109	64 516	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 390	67 784	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	547	5 642	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	692	6 424	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	870	7 658	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	901	7 632	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	795	6 726	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	646	6 427	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	604	6 677	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	795	7 623	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 340	10 978	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 428	11 975	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 234	10 430	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 073	9 102	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	950	8 511	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	748	7 249	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	784	8 029	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	464	4 786	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	361	3 490	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	195	2 071	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	72	870	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	313	3 299	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	366	3 519	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	560	5 248	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 044	9 158	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	540	4 511	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	982	8 347	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 045	20 727	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	5 075	42 485	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 225	10 933	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 257	12 856	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 092	11 217	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 631	50 703	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	7 109	63 751	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	926	9 156	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	824	8 578	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	84	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	19	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	14 126	126 052	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	75	790	5 079	140 103
Griechenland	3	103	1 170	12 841	254 282
Italien	6	188	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	6	80	810	4 784	46 740
Kroatien	-	62	667	5 588	209 840
Niederlande	30	178	2 824	27 998	128 862
Österreich	9	97	1 409	5 837	164 246
Polen	34	570	7 590	41 770	382 391
Rumänien	6	55	873	7 623	126 169
Russische Föderation	12	228	2 635	16 080	174 023
Türkei	92	2 039	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	-	61	780	9 579	112 983
Sonstige	169	2 512	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	840	8 840	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	8 730	76 880	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	2 800	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 020	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	190	3 150	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 990	38 370	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	48,8	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,2	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	6,0	5,8	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,2	5,8	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,5	5,1	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,5	4,9	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,2	5,0	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,5	5,8	5,7	5,8	5,9
40 - 44	9,2	8,3	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,8	9,1	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,5	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,4	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,6	6,4	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,5	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,4	6,1	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,2	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,2	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,3	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,1	15,7	15,6	16,7	17,9
40 - 59	35,0	32,1	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,4	8,3	8,1	7,7	7,6
67 - 74	8,7	9,7	10,0	9,6	9,5
75 und älter	7,5	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,8	38,3	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,0	48,2	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,9	7,3	7,3	7,1
Geschieden	5,7	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,4	95,3	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,9	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5,9	6,7	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	61,6	58,6	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,0	2,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,4	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28,2	29,3	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 600	69 410	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 370	66 990	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	230	2 420	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1 980	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	450	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 580	61 690	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	19 720	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 800	27 430	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	570	5 500	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	550	5 090	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	490	3 930	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 270	55 500	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	440	3 760	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	3 430	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3 370	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	930	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	260	3 110	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	960	9 760	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 550	13 070	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	9 140	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	9 850	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 850	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 140	8 220	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	4 080	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	620	6 160	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	2 180	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 020	17 330	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	12 900	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	830	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	400	3 610	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 060	18 280	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	13 070	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	5 210	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 150	29 190	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	1 870	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	720	7 430	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	5 400	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	14 490	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	10	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	700	5 460	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	9 780	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	2 510	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	8 660	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	440	5 070	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	3 590	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 400	39 480	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	35 580	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 900	33 070	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2 510	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 050	9 660	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 570	17 900	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	30 830	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	53 580	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 020	10 850	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 830	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	590	6 110	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	530	7 050	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 030	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 440	108 520	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 720	22 580	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	350	6 310	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	4 410	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 900	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	16 270	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	8 980	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	7 290	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	4 320	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	2 970	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	260	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	430	4 100	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	270	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	250	3 620	12 870	345 620
Polen	190	2 160	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	/	3 660	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	290	4 710	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	450	6 210	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	460	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 470	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	170	2 550	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	560	6 060	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	170	2 290	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	380	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	200	2 470	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	2 870	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	3 340	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	5 160	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	660	8 360	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	380	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,6	52,9	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,0	51,1	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,6	1,8	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,5	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	47,1	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,3	15,0	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,8	20,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,2	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,9	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,4	3,0	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,1	82,8	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,9	5,6	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	5,1	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	5,0	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,6	4,7	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,3	14,9	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,5	19,9	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,9	13,9	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,5	15,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,8	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,7	12,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	6,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	9,4	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	3,3	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,4	25,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,8	19,3	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,2	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	5,5	5,4	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,9	27,3	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,8	19,5	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	7,8	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	43,6	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,8	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,7	11,1	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,8	8,1	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	21,6	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,6	30,8	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,9	55,1	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,5	14,1	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	7,8	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,6	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,6	35,5	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,6	32,0	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,5	29,7	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,7	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,1	16,1	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,5	27,7	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,7	48,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,4	9,7	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,5	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,4	6,3	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,9	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,9	82,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,1	17,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,5	4,8	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,6	3,4	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,4	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,6	12,4	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	6,8	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	5,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	3,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,3	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	1,2	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	24,7	18,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,1	1,7	1,0	2,3
Polen	10,8	9,6	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	/	16,2	14,0	14,3	8,6
Türkei	16,7	20,9	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	26,0	27,5	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,4	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	11,0	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	16,6	19,1	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	54,1	45,3	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	16,8	17,1	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,8	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,5	10,9	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	12,7	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,1	14,8	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	23,6	22,9	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,5	37,0	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 900	56 835	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 513	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 962	17 769	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 877	16 359	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	431	4 630	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1 218	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 513	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 380	29 603	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(47)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	456	4 478	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	357	3 805	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(74)	825	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1 218	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 513	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 212	20 569	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 012	9 161	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	829	6 864	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	(233)	2 144	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(101)	1 238	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 180	12 098	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	566	5 921	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 154	38 816	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,6	29,7	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,3	31,3	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,8	28,8	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	8,1	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,1	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,6	29,7	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	57,3	52,1	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	7,9	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,7	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,1	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,6	29,7	31,5	34,7	37,2
2 Personen	37,5	36,2	35,2	33,6	33,2
3 Personen	17,2	16,1	15,6	14,8	14,5
4 Personen	14,1	12,1	12,0	11,3	10,4
5 Personen	(3,9)	3,8	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	2,2	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	21,3	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	10,4	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,4	68,3	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 270	38 758	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 962	17 769	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 877	16 359	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	431	4 630	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 380	29 603	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(47)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	456	4 478	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(74)	825	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	357	3 805	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 244	20 962	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	978	8 936	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	793	6 534	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	(194)	1 660	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	61	666	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langwedel, Flecken	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,9	45,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,0	42,2	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	11,9	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,2	76,4	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,6	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	9,8	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,6	54,1	53,9	53,8	54,9
3 Personen	22,9	23,1	23,1	23,0	23,4
4 Personen	18,6	16,9	17,3	17,2	16,4
5 Personen	(4,5)	4,3	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

